

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Legislaturziele bestimmt
Der Gemeinderat hat an einer Re-
traite die Ziele für die nächsten vier
Jahre festgelegt. **Seite 5**

Künstliche Videos
Ein junger Informatiker hat an
einem Vortrag gezeigt, was künstli-
che Intelligenz alles kann. **Seite 9**

Stationenweg am Fluss
In der Woche vor Ostern plant die
FEG entlang der Biber einen österli-
chen Stationenweg. **Seite 15**

über 30 Jahre
Schreinerei / Innenausbau

HOLZ

peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1598746



Bild: IVS / Peter Schäublin, 720.ch

Ruedi Noser im Reckensaal

THAYNGEN Auf Einladung der In-
dustrie- und Wirtschaftsvereinigung
Schaffhausen sprach der Zürcher alt
Ständerat Ruedi Noser (rechts im Bild)
im Reckensaal. Mit pointierten Aussa-

gen kommentierte er vor rund 200
Wirtschaftsvertretern das globale wie
auch das nationale Politgeschehen.
Dass der Staat sich ausbreite und ein
immer grösserer Teil der Arbeitneh-

menden in seinen Diensten stehe, sei
eine Gefahr für die Demokratie. «Die
Demokratie kann nur funktionieren,
wenn die Bürger unabhängig sind
vom Staat», sagte er. (vf) **Seite 13**

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Badi-Transporte Die Badi
Büte bleibt aufgrund der To-
talsanierung für die Saison
2025 geschlossen. Aus die-
sem Grund hat der Gemein-
derat beschlossen, dass für
diese Badisaison alle (Kin-
der, Erwachsene und Fami-
lien) Inhaber eines Jahres-
abos der Reiatbadi freie
Fahrt auf der Strecke Thayn-
gen-Reiatschulhaus der Lin-
ie 71.024 beim Besuch der
Badi Unterer Reiat haben.
Familien reisen zusammen.
Mit den VBSH wird eine ent-
sprechende Vereinbarung
abgeschlossen.

Ortsagenda Dieses Print-
produkt ist nach wie vor bei
der Bevölkerung sehr be-
liebt. Aus diesem Grund hat
der Gemeinderat den aus-
laufenden Vertrag mit der
Herausgeberin Linden-Gra-
fik AG, Zuzwil, um weitere
vier Jahre verlängert.

ANZEIGEN

Wir bewegen die Region

Steinemann

052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1610804

WUNDERLI IMMOBILIEN

**Verkauf und Verwaltung
von Immobilien.**

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1600172

Aktuell

**Auf Karfreitag:
Reichhaltiges Fischsortiment**

**Für Ostern:
Gitzi und Milchlamm
nur auf Vorbestellung**

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1598751

FRISCH MACHEN

Ihr Baualerei-Spezialist für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen.

Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1617622

scheffmacher

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 26. März A1640124

17.30 Israelgebet im Adler

Donnerstag, 27. März

6.30 Espresso im Adler

Freitag, 28. März

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Kaplan Boris Schlüssel

Samstag, 29. März

17.00 Lobpreis im Adler

18.00 Abendmahl mit Konfirmanden/innen und deren Familien in der Kirche, anschliessend gemeinsames Abendessen im Generationentreff

Sonntag, 30. März

10.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Heidrun Werder, Kaplan Boris Schlüssel und dem Kirchenchor Opfertshofen
Kollekte: Brot für alle

11.30 Einladung zum Suppenzmittag, Kaffee und Kuchen im Generationentreff

Voranzeige:

Osternachtsgottesdienst

mit Anspiel in Opfertshofen

am 19. April, um 17.00 Uhr

Proben: Mittwoch, 2. 9., und

16. April, 14.00–15.15 Uhr

Hauptprobe: Samstag, 19. April.

10.00–11.00 Uhr jeweils

in der Kirche Opfertshofen

Bestattungen

31. März - 4. April:

Pfrn. Heidrun Werder,

Tel. 052 649 32 77 /

079 350 75 18 (SMS)

Sekretariat: Mo. + Mi. + Do.,

8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58

www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen



Katholische Kirche

Freitag, 28. März A1630529

10.15 Seniorenzentrum Im Reiat:

Messfeier

17.00 Santa Messa in italiano

Sonntag, 30. März

4. Fastensonntag

10.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierte Kirche Thayngen – anschliessend Suppenessen im Generationentreff

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 25. März A1639488

18.30 **Unihockey U16,**

Turnhalle Hammen

Freitag, 28. März

17.15 **Unihockey U10,**

Turnhalle Hammen

18.30 **Unihockey U13,**

Turnhalle Hammen

Samstag, 29. März

19.45 **Jugendgruppe (15+)**

Sonntag, 30. März

9.30 **Gottesdienst,** Kidstreff & Kinderhüte

Dienstag, 1. April

18.30 **Unihockey U16,**

Turnhalle Hammen

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

müller
WIR SCHAFFEN MEHR FREIZEIT
JETZT ANFRAGEN 052 640 03 44

Wohnungs- und Hausräumungen

HAUSWARTUNG IM ABO Das Original REINIGUNG IM ABO Das Original GARTENPFLEGE IM ABO Das Original

A1577033

Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Andreas Kändler, Kundenberater

Tel. +41 52 633 32 75,

anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Redaktionsschluss Donnerstag,
12 Uhr; nach vorgängiger Absprache
berücksichtigt die Redaktion auch
später eintreffende Beiträge.



MEIER + CIE AG SCHAFFHAUSEN

Lernende



**Informationsnachmittag
Mediamatiker:innen**

Mittwoch, 7. Mai 2025

Anmeldungen unter

www.lernende.meier.ch/kontakt

Anmeldeschluss: 30. April 2025



Das SIR verdient mehr Ruhe

Endlich - nach rund achtmonatigen Abklärungen liegen die Untersuchungsberichte über die im Raum stehenden Anschuldigungen zum Seniorenzentrum Im Reiat (SIR) vor. An der Einwohnerratssitzung vom 13. März waren diese das Haupttraktandum. Als Einwohnerrat war ich - genau wie vermutlich ein grosser Teil der Bevölkerung - bestürzt über die Vorwürfe. Umso wichtiger ist mir eine gründliche und detaillierte Aufarbeitung. Die Untersuchung wurde von zwei externen Firmen mit glaubwürdiger Expertise in diesem Bereich durchgeführt. Sie erstellten umfassende Berichte. Darin wird einerseits erhebliches Verbesserungspotenzial schonungslos aufgezeigt, andererseits wird aber auch festgestellt, dass die im Raum stehenden happigen Vorwürfe mit strafrechtlicher Relevanz nicht korrekt sind. Und im Besonderen: Es gab keine erheblichen Mängel mit Bezug auf die Pflege der Bewohnenden. Zum gleichen Ergebnis kamen auch die Heimaufsicht, das Gesundheitsamt und die verschiedenen Heimärzte.



«Das SIR sollte dringend weiter weg von politischen Einflüssen positioniert werden.»

Joachim Ruh
GLP-Einwohnerat

Weiter wie bisher also? Das wäre sicher nicht die richtige Schlussfolgerung. Die Berichte schlagen denn auch diverse Massnahmen zur Behebung der festgestellten Mängel vor. Diese setzen einerseits bei der Zusammenarbeit und Ausbildung der Mitarbeitenden und andererseits bei den Rahmenbedingungen des SIR an. In beiden Berichten wurde auf die Dringlichkeit einer Entflechtung des Heimes von der politischen Einfluss-sphäre hingewiesen. Konkret: Es wurde bemängelt, dass das SIR nun bereits zum zweiten Mal Spielball

politischer Auseinandersetzungen wurde. Das schadet dem Ruf der Institution und belastet die Mitarbeitenden des SIR. Überdies sind und waren die finanziellen Konsequenzen erheblich. Um all dies zukünftig zu vermeiden, soll die Rechtsform des SIR überprüft werden. Dabei handelt es sich um eine Forderung, welche wir von der GLP bereits in der letzten Legislatur unterstützt haben - damals leider ohne Erfolg. Die Institution sollte dringend etwas weiter weg von politischen Einflüssen positioniert werden.

Für die Bewohnenden, die Angehörigen und Mitarbeitenden des Seniorenzentrums wünsche ich mir mehr Ruhe und die nötige Zeit und Wertschätzung, um die verschiedenen Massnahmen anzugehen. Die Belastungen der letzten Monate waren erheblich.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

Rauch: Pfanne auf dem Herd

ALTDORF Gegen 15.15 Uhr am Dienstagnachmittag, 18. März, erreichte die Schaffhauser Polizei die Meldung, dass Rauch aus dem Dach eines Mehrfamilienhauses in Altdorf steige. Laut einer Medienmitteilung stellten die ausgerückten Einsatzkräfte der Feuerwehr fest, dass der Rauch aus einer der fünf Wohnungen des Hauses drang.

Um Zugang zur betroffenen Wohnung zu erhalten, musste die Balkontür aufgebrochen werden. In der Wohnung wurde ein 47-jähriger, schlafender, alkoholisierte Portugiese angetroffen. Die Ursache der Rauchentwicklung war eine unbeaufsichtigte Pfanne auf dem Herd. Ein Brand entstand nicht, jedoch verbreitete sich der Rauch im gesamten Haus. Die weiteren im Mehrfamilienhaus anwesenden Personen konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen. Die Höhe des Sachschadens ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

Nebst der Feuerwehr Thayngen standen Mitarbeitende des Rettungsdienstes der Spitäler Schaffhausen, der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser Polizei im Einsatz. (r.)

Unbezahlbare Einsätze zum Wohl der Thaynger Bevölkerung

Rund 70 Freiwillige leisteten im vergangenen Jahr 2751,75 Stunden Freiwilligenarbeit zum Wohl der Mitmenschen in der Gemeinde.

THAYNGEN Den Freiwilligen gebührt auch für das zurückliegende Jahr ein grosses Dankeschön. Von den total geleisteten 2751,75 Stunden Freiwilligenarbeit entfallen 1277,75 Stunden auf das Seniorenzentrum Im Reiat. Wöchentliche Besuche, Spaziergänge oder gemeinsames Musizieren sind nicht mehr wegzudenken und bereiten immer sehr viel Freude. Zu diesen Stunden zählen auch die Begleitung zu privaten Arztterminen, Gottesdienstbesuche sowie die Sterbebegleitung.

641 Stunden entfallen auf die Demenztagesstätte Sunnegg in Barzheim, die aktuell donnerstags geöffnet und auf die Unterstützung Freiwilliger angewiesen ist. Nebst der Mithilfe bei der Betreuung sorgen auch freiwillige Köchinnen und Köche für das leibliche Wohl der Tagesgäste. Geplant ist, dass die Sunnegg einen zweiten Tag in der Woche öffnen wird. Dafür suchen wir natürlich auch wieder engagierte Helferinnen und Helfer.

Nebst den Einsätzen im Seniorenzentrum Im Reiat oder in der Demenztagesstätte Sunnegg werden auch verschiedene Einwohnerinnen und Einwohner von Thayngen beim Einkaufen von Freiwilligen begleitet, verbringen Zeit mit Gesellschaftsspielen oder gemeinsamen Spaziergängen an der frischen Luft. Mit über 833 Stunden kam auch hier eine stolze Anzahl Stunden zusammen.

Im vergangenen Jahr wurden unbezahlbare Einsätze zum Wohle vieler Thaynger Einwohnerinnen und Einwohner geleistet. Vielen Dank für den unermüdlichen täglichen Einsatz! An dieser Stelle möchten wir uns auch wieder bei den Mitgliedern des Vereins Netzwerk freiwillige Begleitung herzlich bedanken. Sie ermöglichen mit ihren Mitgliederbeiträgen die Anerkennung der geleisteten Freiwilligenarbeit.

Wenn auch Sie sich freiwillig engagieren möchten: Rufen Sie uns gerne an - wir finden bestimmt eine passende Aufgabe für Sie. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr!

Stefanie Winter
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der Gemeinde Thayngen

Weitere Informationen unter
www.freiwilligenarbeit-thayngen.ch

LESEBRIEF

Die beiden Esel

Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen wohin? Fortsetzung.

Es waren einmal zwei Esel, Theobal und Theophil. Beide standen schon lange im Dienste ihres Herrn, beide zogen fröhlich und guten Mutes ihren Karren durch die Tage, Wochen und Jahre. Eines Tages hiess es nun: «So, ihr beiden, ihr habt gute Arbeit geleistet - jetzt werdet ihr aber pensioniert, das heisst, aus eurem Dienst entlassen.»

Theobal stand fassungslos vor seinem Karren, so gerne hätte er ihn weitergezogen! Auch Theophil stand vor seinem Karren, auch er pensioniert! Aber Theophil durfte, im Gegensatz zu Theobal, seinen Karren weiterziehen - es gab ja zu wenig Esel im Dienst!

Pensioniert oder pensioniert, das ist offenbar nicht dasselbe - nicht nur bei Eseln!

Dora Muhl
Thayngen

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



HÄCKSEL-SERVICE

Am **Freitag, 4. April 2025**, findet der nächste Häcksel-Service der Gemeinde Thayngen statt.
Infos und Anmeldung bis am Donnerstag, 3. April 2025, 12.00 Uhr, bei der Bauverwaltung, Tel. 052 645 04 21.

Gebühr: Fr. 3.00 pro Minute. Es wird eine Mindestgebühr von Fr. 15.00 in Rechnung gestellt.

Das Häckselgut wird in der Regel nicht mitgenommen.

BAUVERWALTUNG THAYNGEN

A1640103



Wir suchen Sie!

Seniorenzentrum Im Reiat

für Besuche/Spaziergänge
für Begleitung zu verschiedenen Aktivitäten
für Einsätze bei sporadischen Anlässen

Bei älteren Personen, die noch selbständig zu Hause wohnen
für Besuche, Spaziergänge und Einkäufe

Mithilfe der Betreuung in der Sunnegg

Tagesstätte für Menschen mit Betreuungsbedarf in Barzheim

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und über
Freiwillige jeden Alters!**

Unverbindliche Auskunft unter:

Netzwerk freiwillige Begleitung / Koordinationsstelle
Stefanie Winter, Tel. 079 659 34 91
freiwilligenarbeit@thayngen.ch
www.freiwilligenarbeit-thayngen.ch

A1632669

Einladung zur Güter- besitzerversammlung 2025

Datum: Donnerstag, 10. April 2025

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Gemeindehaus,
Thayngen

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Versammlung
2. Jahresrechnung 2024 /
Revisorenbericht
3. Ersatzinvestition Vibroplatte
4. Voranschlag 2025 –
Arbeitsprogramm 2025
5. Festsetzung der Beiträge
6. Verschiedenes

Die Jahresrechnung der Güterkorporation Thayngen ist bei der Gemeindekanzlei Thayngen zur Ansicht aufgelegt.
Das Reglement der Güterkorporation Thayngen kann bei der Gemeinderatskanzlei Thayngen bezogen werden.

GÜTERKORPORATION THAYNGEN
Der Vorstand

A1637114

ALTPAPIERSAMMLUNG DER PFADI THAYNGEN

Samstag, 05. April ab 8.00 Uhr

Altpapier am Sammeltag gut sichtbar
und verschnürt bereitstellen.

Altpapier in Tragtaschen,
Karton und Abfall werden
nicht mitgenommen!



Dank dem Erlös aus der Altpapiersammlung
können wir den Kindern spannende Nachmittage
und ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Für uns zählt jedes Bündel Altpapier.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



A1641304

**Bis zu
1.0%
Zinsen**

**Ab in die
Startblöcke:
Top-Angebot, nur
für kurze Zeit
01.03. bis 15.04.2025**

Kassenobligationen Laufzeit 2 oder 3 Jahre

1.0% Zinsen für Neugelder
0.8% für bestehende Gelder

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse
Thayngen



thayngen.clientis.ch/zinsbonus

Werbung, Konditionsänderungen vorbehalten.

A1641309

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Referatszuteilung Anlässlich der Klausurtagung vom 14. und 15. März beschloss der Gemeinderat die Referatszuteilung für den Rest der Amtsperiode 2025 bis 2028. Folgende Referate sind festgelegt:

Hauptinhalte

- Präsidiales: Personal, Soziales (Sozialhilfe, Beistandschaft), Schule, Tagesstrukturen, Jugend, Feuerwehr,
- Finanzen: Finanzen, Umwelt, Wald
- Heim: SIR, Spitex
- Hochbau: Hochbau, gemeindeeigene Bauten, Energie, Schrebergärten
- Tiefbau: Strassen, Wasser, Kanalisation, Entsorgung, Pachtland.

Die Referatszuteilung für den Rest der Amtsperiode 2025 bis 2028 wurde wie folgt festgelegt:

1. Präsidiales: Marcel Fringer bis 31. Juli 2025
2. Finanzen: Rainer Stamm
3. Heim: Gabriella Coronelli
4. Tiefbau: Walter Scheiwiller
5. Hochbau: Christoph Meister.

Personelles

- Ruhender Verkehr: Anstellung von Roman Keller ab 1. März 2025 als Kontrolleur mit einem Pensum von 20 Prozent
- Verwaltung: Anstellung von Helmut Peter ab 1. April 2025 als IT-Koordinator mit einem Pensum von 100 Prozent.
- Tiefbau: Anstellung von Dominik Liechi per 1. Mai 2025 als Fachmann Betriebsunterhalt mit einem Pensum von 100 Prozent.

Bewilligungen

- Samstag, 29. März 2025:
1. Hegauer Viehschau in Bibern.
- Samstag, 3. und Sonntag, 4. Mai 2025: Kitsu-Con (Japanische Convention im Bereich Anime/Manga) auf dem Reckenareal.

Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt

Die letzten Wochen und Monate waren für mich als Präsident und für alle Mitarbeitenden des Seniorenzentrums eine herausfordernde Zeit. Seit August 2024 standen wir unter dem Generalverdacht, schwerwiegende Fehler begangen zu haben. Letztlich konnten jedoch weder eine Mitschuld am Suizid eines Bewohners noch gravierende Missstände in der Pflege nachgewiesen werden. Viele der erhobenen Vorwürfe entbehrten jeglicher Grundlage.

Die intensiven Untersuchungen zeigten aber auch Potenziale zur Verbesserung in verschiedenen Bereichen auf. Der Gemeinderat wird diese Themen, wie von Anfang an vorgesehen, umgehend bewerten, priorisieren und zeitnah angehen.

Nach dieser langen und schwierigen Phase sehe ich mich nun schweren Herzens gezwungen, als Gemeindepräsident zurückzutreten. Schon ab dem 1. April 2025 werde ich die Verantwortung des Seniorenzentrums in neue Hände übergeben, in der Hoffnung, dass die Mitarbeitenden und Bewohner nie wieder mit einer derart anspruchsvollen Situation konfrontiert werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeitenden des Seniorenzentrums und der Verwaltung für ihr grosses Engagement und ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit.

Die Neustrukturierung der Referate

Es freut mich sehr, Ihnen heute von den Ergebnissen der Klausurtagung des Gemeinderates auf der Schwägälp zu berichten. Diese Tagung bot uns die Gelegenheit, in diesem inspirierenden Umfeld verschiedene Themen zu erörtern, die für die



«Im Mittelpunkt der Legislatur stehen die Fertigstellung des Schulhauses Silberberg sowie die Umsetzung der Badi Büte.»

Marcel Fringer
Gemeindepresident

Zukunft unserer Gemeinde von grosser Bedeutung sind. Besonders erfreulich war die Anwesenheit unserer neuen Kollegin, Gabriella Coronelli. Sie hat sich aktiv in die Diskussionen eingebracht, und nach unserem ersten Kennenlernen bin ich überzeugt, dass sie hervorragend in den Gemeinderat Thayngen passt.

Ein zentrales Anliegen der Tagung war die Neustrukturierung der Referate. Es war sehr schön, zu sehen, wie alle bisherigen Gemeinderäte bereit waren, im Sinne des Wohles der Gemeinde ihre Ämter abzugeben und sich auch neuen Herausforderungen zu stellen. Diese Bereitschaft zeugt von einem starken Gemeinschaftsgeist und einem klaren Fokus auf das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Entwicklung einer kontinuierlichen und langfristigen Lösung für das Seniorenzentrum stand im Mittelpunkt. Gleichzeitig suchten wir auch nach den besten Lösungen für die Schule, um weiterhin sicherzustellen, dass unsere Kinder die bestmögliche Bildung erhalten. Darüber hinaus ste-

hen wir vor herausfordernden Projekten im Hoch- und Tiefbau, die eine enge Begleitung und viel Fingerspitzengefühl erfordern. Es ist entscheidend, dass wir diese Projekte sorgfältig planen und umsetzen, um die Infrastruktur unserer Gemeinde auch in Zukunft zu stärken. All diese Massnahmen müssen in einem geordneten und finanzierbaren Haushalt umgesetzt werden. Ich bin überzeugt, dass wir in der aktuellen Lage mit der neuen Referatsvergabe für Thayngen die beste Lösung gefunden haben.

Die Ziele für die laufende Legislatur

Ein zentrales Thema der Klausurtagung waren die Legislaturziele für den Zeitraum 2025 bis 2028. Wir haben diese Ziele bewusst erst jetzt formuliert, um unserer neuen Kollegin die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen und sich mit diesen Zielen zu identifizieren. In den kommenden Jahren stehen die Umsetzung und Konsolidierung der bereits initiierten Projekte im Vordergrund. In den letzten vier Jahren arbeiteten wir intensiv, um bedeutende Vorhaben voranzutreiben. Im Mittelpunkt der Legislatur stehen die Fertigstellung des Schulhauses Silberberg sowie die Umsetzung der Badi Büte gemäss den Vorgaben der Volksabstimmung. Ein weiteres bedeutendes Bauprojekt ist die Erneuerung des Verwaltungsgebäudes.

Darüber hinaus sind der Abschluss der Bau- und Nutzungsordnung sowie die Erneuerung des Zonenplans wesentliche Meilensteine, die wir in naher Zukunft erreichen möchten. Aus den Untersuchungsberichten des Seniorenzentrums ergibt sich die Notwendigkeit, die Personalführung in professionelle Hände zu legen. In diesem Kontext

wird die Überprüfung der Rechtsform des Seniorenzentrums eine entscheidende Rolle spielen und stellt einen wichtigen Schritt in die Zukunft des Zentrums dar.

Ein kontinuierliches Anliegen für die kommenden Jahre ist die Digitalisierung, die Anpassung der IT-Infrastruktur sowie der damit verbundenen Angebote. Für Teile der Bevölkerung wird die Ausscheidung der Gewässerräume der Biber ein zentrales Thema werden. Zudem planen wir, den Kirchplatz für Festivitäten nutzbar zu machen, um den Vereinen und Bewohnern von Thayngen eine Plattform für gemeinschaftliche Veranstaltungen zu bieten.

Abschliessend steht die Prüfung der Übergabe der Steuerverwaltung an den Kanton erneut auf der Agenda, und der Finanzausgleich des Kantons zugunsten der Gemeinden muss weiterhin intensiv thematisiert und unmissverständlich gefordert werden.

Ich danke allen Beteiligten für ihre wertvollen Beiträge und freue mich auf die noch bevorstehenden Aufgaben. Nur gemeinsam werden die Weichen für eine positive und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde gestellt.

Aus dem Gemeinderat

Einmal im Monat richtet sich ein Mitglied des Thaynger Gemeinderats an dieser Stelle an die Bevölkerung und informiert über aktuelle Themen. Die schreibende Person vertritt dabei ihre eigenen Ansichten, die sich nicht unbedingt mit denjenigen des Gesamtgemeinderats decken müssen. (r.)

ANZEIGEN

TAXI
REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1605983

Reiat-Treuhand GmbH

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen

RT

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1604494

URS

«mir installieräd gäm»

Urs Stamm
Sanitär
Heizungen
Reparaturen
Bietingerstr. 100
CH-8240 Thayngen

Stamm GmbH

A1605991

Schäfli

Schaffhausen zügelt lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch

ASPC PLUS

A1602099

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern im Herzen des Reiets.



Wir suchen per 1.7.2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufm. Sachbearbeiter/in (100 %) Bauverwaltung

Ihre Aufgabenbereiche:

- Telefon- und Schaltdienst für den Bereich Hochbau und Tiefbau
- Bearbeitung und Administration von Baugesuchen
- Sachbearbeitung in diversen Bereichen der Bauverwaltung
- Korrespondenz mit kantonalen und externen Fachstellen
- Verwaltung und Systemadministration von CMI und GWR
- Betreuung Schlüsselbezug
- Lehrlingsbetreuung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung (auf Kanton- oder Gemeindeverwaltung von Vorteil)
- Interesse am Bauwesen
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Selbstständige, exakte und effiziente Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Bevölkerung und Behörden

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit mit viel Kundenkontakt
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Gregor Schweri, Leiter Hochbau, gerne zur Verfügung: 052 645 04 20.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis am 17. April 2025 in einer PDF-Datei an die Personaladministration: jobs@thayngen.ch.

A1639480

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



GIFTSAMMLUNG

Das Interkantonale Labor Schaffhausen führt mit der Gemeinde Thayngen eine Giftsammlung durch.

Die Sammlung findet am Dienstag, 15. April 2025, von 16.00 – 18.00 Uhr in Thayngen statt.

Annahme-Ort: Werkhof an der Brühlstrasse 19

Folgende Abfälle von Privatpersonen werden angenommen:

- Farben, Lösungsmittel (Verdünner, Benzin etc.)
- Reinigungsmittel, Laugen, Holzschutzmittel etc.
- Pflanzenschutzmittel, Medikamente etc.

BAUVERWALTUNG THAYNGEN

A1640112

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Anordnung der Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium für den Rest der Amtsdauer 2025 bis 2028

Gemeindepräsident Marcel Fringer hat seinen Rücktritt per 31. Juli 2025 erklärt.

Gemäss Ortsverfassung Art. 7 lit. a) wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Thayngen den Gemeindepräsidenten oder die Gemeindepräsidentin an der Urne.

Gestützt auf Art. 21 Abs. 1 des Kantonalen Wahlgesetzes (160.100) ordnet der Gemeindepräsident die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium am

Sonntag, 18. Mai 2025, an.

Sollte ein **zweiter Wahlgang** notwendig werden, findet dieser am **Sonntag, 29. Juni 2025**, statt.

Die Urnenstandorte und -öffnungszeiten sowie die Bestimmungen für die Ausübung des Stimmrechts entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Gemeinderatskanzlei Thayngen

A1640531

Das Literatur-Festival
www.erzählzeit.com



Erzählzeit ohne Grenzen

29. März - 6. April 2025 Singen - Schaffhausen

33 Autorinnen und Autoren in 48 Gemeinden bei 63 Lesungen



Mithu Sanyal, Markus Thielemann, Martina Hefter,
Mariann Bühler und viele andere ...

A1630176

Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder
vorbeischaun.
www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch A1619727

Privat Sammler sucht:

Sackmesser, Spielzeug, Uhren (auch defekt), Medaillen und Münzen, Zinn und Instrumente. Tel. 076 736 69 06 A1634672

Trachtengruppe Reiat plant für die Zukunft

Am Montag, 17. März, traf sich die Reiater Trachtenfamilie im «Gemeindehaus» zu ihrem Jahresbott, der Hauptversammlung. Nebst anderem wurden neue Statuten verabschiedet und wurde auf ein Jubiläum hingewiesen.

THAYNGEN Auf der Traktandenliste standen unter anderem der Jahresbericht, die Abnahme der Kasse, die Verabschiedung der neuen Statuten und die Wahl des Vorstandes sowie der Revisorin. Sowohl der Vorstand als auch die Revisorin wurden in ihren Ämtern bestätigt: Elsbeth Schalch als Präsidentin, Gabi Ringeisen (Kassierin), Bettina Laich (Aktuarin) und Regi Ruckstuhl als Revisorin. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Defizit, die Vereinskasse ist aber gut gefüllt und so können wir den kleinen Verlust leicht verkraften.

Ein emotionaler Moment war der Jahresbericht der Präsidentin. Über den Beamer projizierte Fotos liessen uns noch einmal ins vergangene Jahr eintauchen. Es wurden wieder viele schöne Erinnerungen wach – insbe-

sondere an das Eidgenössische Trachtenfest, an dem viele Trachtenleute aus dem Reiat mit grosser Begeisterung teilgenommen haben. Ebenso wurde die Mitwirkung an der Curling-WM in Schaffhausen gewürdigt. Wir durften die diversen Teams als Ehrendamen oder Ehrenmänner an der Mannschaftsvorstellung und zu Preisverleihungen begleiten. Ein tolles Erlebnis, neben Fahne und Nationalhymne in der Tracht strammzustehen!

Die zahlreichen Ausflüge sorgten für Abwechslung im vergangen Vereinsjahr und nährten die Geselligkeit. Der Ausflug mit dem Oldtimer-Postauto auf den Beringer Randen wurde als echtes Highlight wieder in Erinnerung gerufen, genauso wie der Märliabend im Dezember im Café Im Gwohnte in Dörflingen.



Liebevolle Tischdeko. Bild: zvg

Eine wichtige Neuerung war die Verabschiedung der neuen Vereinsstatuten. Bisher orientierte sich die Trachtengruppe Reiat an den Satzungen der Schaffhauser Trachten-

vereinigung. Es war also an der Zeit, ein eigenes Papier zu verfassen, das sich wohl an jenes des Kantons anlehnt, die Bedürfnisse der Trachtengruppe Reiat aber als solche regelt. Die Trachtenleute verabschiedeten die neuen Statuten einstimmig.

Leider mussten wir von vier Mitgliedern der Trachtenfamilie für immer Abschied nehmen. Ihr Andenken wird in der Trachtengruppe Reiat aber für immer weiterleben. Trotz dieser traurigen Momente blickt die Trachtenfamilie mit Zuversicht vorwärts. Das Jahresprogramm ist gespickt mit zahlreichen Veranstaltungen, sowohl im Kanton als auch darüber hinaus. Im nächsten Jahr feiert die Trachtengruppe Reiat ihren 90. Geburtstag. Das grösste Geburtstagsgeschenk wäre wohl, wieder mehr Zuspruch von neuen Trachtenleuten, die sich der Tradition verpflichtet fühlen und mit dem Tragen der Tracht weitherum für «Ah» und «Oh» sorgen möchten!

Bettina Laich
für die Trachtengruppe Reiat

PUBLIBEILAGE

30 Jahre Dorfgarage Lohn

Die Dorfgarage Lohn steht für persönliche Beratung, fachkundige Reparaturen aller Automarken und umfassenden Service – von Wohnmobilen bis hin zu Elektrofahrzeugen.

«Wir finden für alle Kundenanliegen die optimale Lösung»

Bereits im elften Jahr ist die Dorfgarage Lohn in den Händen von Andreas Mayer und seinem fachkundigen Team. In dieser Zeit sind bereits zwei Lernende ausgebildet worden und Praktikanten/-innen und Schnupperlehrlinge immer herzlich willkommen.

Zum Angebot der freien Garage, das Reparaturen aller Automarken beinhaltet, zählt seit 2018 auch der Service rund um Wohnwagen und Wohnmobile.



Das fachkundige Team. Bild: zvg

Alle Fahrzeuge in guten Händen

Mit Ivo Stoll als Fahrzeugelektro-niker ist auch der Service für Elektro- und Hybridfahrzeuge gewährleistet. Florian Mayer, der letzten Sommer erfolgreich die Ausbildung zum Automobilfachmann abgeschlossen hat, arbeitet seitdem mit im Team.

2018 hat Andreas Mayer die Ausbildung zum Flüssiggaskontrolleur abgeschlossen, und somit können die vorgeschriebenen Gaskontrollen an allen Fahrzeugen, Schiffen und

Foodtrucks in der Dorfgarage abgenommen werden.

Für die Buchhaltung und Administration ist Daniela Mayer verantwortlich und die Fellnase Malou sorgt für gute Laune.



Blattenweg 1
8235 Lohn
052 649 43 00
info@dorfgarage-lohn.ch
www.dorfgarage-lohn.ch

Dienstleistungen

Reparaturen und Servicearbeiten

- Reparaturen aller Automarken
- Service und Reparaturen für Elektro- und Hybridfahrzeuge (inklusive modernster Testgeräte und Fachpersonal)
- Lenkgeometrie und Spurenstellungen

Wohnwagen- und Wohnmobilservice

- Reparaturen und Wartung
- Spezielle Um- und Ausbaurbeiten (wie Solaranlagen, Rangierhilfen, Veloträgern, Sonnenstoren)

Flüssiggaskontrolle

Kontrolle von Flüssiggasanlagen an Fahrzeugen, Schiffen und Foodtrucks

alle Automarken Wohnwagen Wohnmobile

dorfgarage-lohn.ch

Spezialangebot: Hol- und Bringservice für die Fahrzeuge und kostenlose Ersatzfahrzeuge

KOSTENLOSER STORYTELLING WORKSHOP IM KULTURZENTRUM STERNEN IN THAYNGEN

Es war einmal eine Idee. Sie schlummerte im Kopf ihres Erschaffers, voller Möglichkeiten, voller Leben, aber stumm. Niemand hörte sie, niemand sah sie. Sie blieb ein Gedanke, ungesagt, ungesehen, unerzählt.

Doch was wäre, wenn diese Idee zu einer mitreissenden Geschichte werden könnte?

Für alle, die kreative Geschichten erzählen wollen, ob im Marketing, auf Social Media oder ganz persönlich.

18:30 – ca. 21:00 Uhr
09. April 2025

Kulturzentrum Sternen
Kirchplatz 11
8240 Thayngen

Mehr Infos:
www.lucky-media.ch/storytelling-workshop

Anmeldung
+41 76 330 24 48
dean@lucky-media.ch



LUCKY media Sternen

A1641319



Chauffeur CE

Hast du Bock, mit einem gut gepflegten Fuhrpark ordentlich Tonnen zu bewegen?

Dann melde dich bei uns!

Wir bieten:

- Aufgestellte Truppe
- Verpflegung mit dem ganzen Team
- Einfache, unkomplizierte Strukturen
- Abwechslungsreiche Transporte
- Zeitgerechtes Anstellungsverhältnis

Gerne Vollzeit, Teilzeit kann aber vereinbart werden.

Melde dich bei uns unter: (Mir biissed imfall nid! 😊)

- Telefon: 079 761 60 46
- Mail: info@voegelivvv.ch
- Whatsapp: 079 761 60 46
- Schulgasse 4, 8214 Gächlingen

Dein Profil:

- Führerausweis Kat. CE
- Teamfähig
- Zuverlässig
- Flexibel
- Bist gerne unterwegs



A1639346

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch
www.schule-thayngen.ch



Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'900 Einwohnern im Herzen des Reiets.

Unsere moderne und sehr gut ausgestattete Schule mit vielen schulergänzenden Angeboten umfasst rund 700 Schul- und Kindergartenkinder in 5 Schulhäusern und 5 Kindergärten.

Wir suchen per **1. August 2025** oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufm. Sachbearbeiter/in (60-80%) Schulsekretariat

Ihre Aufgabenbereiche:

- Schüler- und Lehrpersonenverwaltung in Sclaris, MS Office 365 und Escola
- Korrespondenz selbständig oder nach Vorgabe an Eltern, Lehrpersonen und Behörden
- Protokollführung für Schulleitung und Schulbehörde
- Telefonzentrale und allgemeine administrative Arbeiten
- Pflege der Schulwebsite und der SharePoint Datenbank
- Erstellen von Statistiken, Tabellen und Präsentationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung auf einer öffentlichen Verwaltung oder im Schulwesen
- Sehr gute Kenntnisse der MS Office 365-Palette mit dazugehörigen online Datenablagensystemen
- Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent
- Freude an der Arbeit in lebhaftem Betrieb
- Hohes Mass an Verantwortungsgefühl
- Loyalität, Verschwiegenheit
- Engagierter und motivierter Teamplayer
- Selbständige Arbeitsweise, Planungssicherheit und vernetztes Denken sind Voraussetzung
- Auch in hektischen Situationen die Übersicht bewahren

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit in einem kleinen und motivierten Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Herr Ralf Burmeister, Bereichsleiter Bildung, Schule Thayngen, unter Telefon 052 640 08 11 oder per E-Mail: slosthayngen@schule-thayngen.ch gerne zur Verfügung.

Ihr elektronisches Bewerbungsdossier mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum 1. April 2025 an: jobs@thayngen.ch

A1632826

Wenn der Redner plötzlich Japanisch spricht

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Doch was steckt dahinter? Ein 23-jähriger Informatiker hat letzte Woche auf Einladung des Kulturvereins einen Eindruck vermittelt.

THAYNGEN Ist künstliche Intelligenz ein Gewinn für unsere Gesellschaft oder gibt es auch Gefahren? Kulturvereinsmitglied Egon Bösch stellte am vergangenen Dienstag einleitend diese Frage. Er hatte den Referenten zum letzten Vortrag des zu Ende gehenden Wintersemesters eingeladen und führte ins Thema ein. Dies tat er vor zahlreich erschienenem Publikum im Saal des Restaurants «Gemeindehaus».

Auf den Referenten gestossen war Bösch über einen Artikel der «Schaffhauser Nachrichten», die vor einem Jahr über einen Seniorennachmittag im Klettgau berichteten, an dem Philemon Wildberger einen Einblick in die künstliche Intelligenz gab. Der 23-Jährige wohnt in Neunkirch, hat an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) Informatik studiert, hat kürzlich abgeschlossen und ist nun als «IT Application Manager» in der Lufthansa-Gruppe tätig.

Es begann vor 90 Jahren

Das Thema künstliche Intelligenz hat vor rund zwei Jahren mit der Software ChatGPT das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit erreicht. Wie der Referent erläuterte, reichen die Ursprünge aber viel weiter zurück. 1936 hat der englische Computerwissenschaftler Alan Tu-



Auf Anregung eines Zuhörers erstellt Philemon Wildberger mithilfe der künstlichen Intelligenz einen Videoausschnitt, in dem ein Kellner einen Teller Spaghetti serviert. Bild: vf

ring erste Beweise einer künstlichen Intelligenz erbracht. 1956 wurde der Begriff erstmals verwendet. Und 1966 wurde mit dem Chatbot Eliza erstmals ein Programm erfunden, das mit Menschen kommunizierte. Weitere Entwicklungsschritte waren 1997 der Schachroboter Deep Blue, 2011 die Sprachassistentin Siri und 2017 die Übersetzungssoftware DeepL. Allerdings fehle der künstlichen Intelligenz bis heute der Verstand und das eigenständige Denken, sagte der Referent. «Künstliche Intelligenz ist die Simulation von menschlichen Intelligenzprozessen durch Maschinen.»

Richtig interessant war der zweite Teil des Vortrags, als Philemon Wildberger die Anwendungsmöglichkeiten vorstellte. Als Erstes zeigte er, wie mit schriftlichen Fra-

gen vorhandenes Wissen abgerufen werden kann. So konnte ChatGPT problemlos erklären, wer der aktuelle Gemeindepräsident von Thay-

«Künstliche Intelligenz ist die Simulation von menschlichen Intelligenzprozessen durch Maschinen.»

gen ist, und gab als Quelle seiner Informationen den Sender SRF und Radio Munot an. Keine Hilfe war das Programm hingegen bei der Frage, wer der zukünftige Amtsinhaber sein könnte, da diesbezüglich noch keinerlei Informationen kursieren. ChatGPT beschränkt sich aber nicht

nur auf Textinformationen. Das Programm kann auch ein Bild erzeugen, zum Beispiel dasjenige eines Spaghettitellers, und auf Wunsch Teile davon abändern, aus den Teigwaren zum Beispiel eine Pizza machen. Auch Videos lassen sich erzeugen. Auf Wunsch eines Zuhörers wurde ein Filmchen erzeugt, auf dem zu sehen war, wie ein Kellner den Teller Spaghetti an den Tisch bringt. Der Gesamteindruck war verblüffend, auch wenn bei genauem Hinschauen hie und da kleine Fehler zu entdecken waren – etwa beim Kellner zwei linke Füße. Die Entwicklung laufe darauf hin, dass man in Zukunft die Befehle (englisch: prompt) nicht mehr schreiben muss, sondern sprechen kann, sagte der Referent. Die besten Resultate erhalte man, wenn man die Prompts in Englisch erteile. Das Wissen, wie man die besten Resultate erzielt, führe zur neuen Fachrichtung «Prompt Engineering».

Ethische Bedenken

Für Verblüffung sorgte auch die künstliche Moderatorin, die dem weltlichen Fernsehpublikum das Wetter erklärt. Mit der Software HeyGen kann man sein eigenes Gesicht beim Reden aufnehmen und den gesprochenen Satz in eine andere Sprache übersetzen lassen. Dabei wird auch die Lippenbewegung angepasst. So war Wildberger, wie er demonstrierte, plötzlich in der Lage, Japanisch oder Spanisch zu reden. Das Aussehen des Sprechers und seine Stimmfarbe lassen sich ebenfalls nach Wunsch verändern. «Ein Problem bleibt: Schweizerdeutsch versteht HeyGen nicht», sagte Wildberger. Am Schluss kam er auch auf die Gefahren der neuen Technologien zu reden. Jobs fallen weg (kann angesichts des Fachkräftemangels auch positiv sein). Es werden sogenannte Deepfakes erzeugt, täuschend ähnliche Bilder und Videos, mit entsprechenden Betrugsmöglichkeiten. Die Autoren der zugrunde liegenden Informationen werden in der Regel nicht entschädigt. Die Antworten sind zum Teil falsch. Und der Energieverbrauch der benötigten Rechenzentren ist sehr gross.

Die Gefahren und die ethischen Bedenken beherrschten im Anschluss auch die intensiv geführte Diskussion. Ein Redner sprach sich für mehr Qualität statt Quantität aus. Ein anderer befürchtete, dass es zu noch mehr Verbrechen in der Kategorie Einzeltrickbetrug kommen wird. (vf)

ANZEIGEN

...und die Fenster sind von Kunz.

KUNZ

Kunz Fenster AG
Fenster & Haustüren
Telefon 052 645 03 03
www.kunzfenster.ch

Qualität • Nachhaltigkeit • System

A1608466

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

FIT FÜR DIE ZUKUNFT
ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN
NACHHALTIG BAUEN
SOLARTECHNIK NUTZEN

#SCHERRERGEBÄUDEHÜLLENAG
8240 THAYNGEN ■ 052 649 49 00

SCHERRER.SWISS

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten

Z10

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh
Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
Tel. 052 640 03 00
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1608345

Hammen-Kinder geniessen ein paar Tage im

Eine Schülerin und ein Schüler berichten von ihren Skilager-Erlebnissen in den Bündner Bergen.

CHURWALDEN GR. In der ersten Woche der Winterferien sind wir vom Schulhaus Hammen ins Skilager in die Lenzerheide nach Churwalden gefahren. Wir waren alle sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, die Pisten hinunterzusausen.

Kaum stiegen wir aus dem Car, bestaunten wir die gigantischen Berge und den wunderschönen Schnee. Nachdem wir einen steilen Hang zum Lagerhaus Aqua bestiegen hatten, ging es ab auf die Piste. Es war ein grossartiges Gefühl, den Schnee unter den Skiern und Snowboards zu spüren. Am Abend lernten wir dazu noch alle Regeln, welche wir für das sichere Fahren auf den Pisten brauchen.

Am zweiten Tag fuhren die einen von uns schon wie die Profis den Berg hinunter, und auch die Anfängerinnen und Anfänger machten



Für ausgelassene Stunden braucht es nicht viel. Bild: zvg

ihre ersten Fahrversuche auf der Piste. Zu Mittag wurden wir immer im Lagerhaus mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Auch am Abend nach dem erfolgreichen Skitag gab es ganz viel Leckeres. Als die Dämmerung am Montag hereinbrach, genossen wir die Zeit mit einem Spieleabend und anschliessendem Singen.

Unerwartete Planänderung

Am Dienstag erwartete uns eine grosse Überraschung, die das Wetter mitbrachte. Der starke Wind und der viele Schnee bereiteten uns nicht nur beim Fahren Schwierigkeiten, sondern auch den Bähnli und den Bussen. Viele fuhren nicht, weshalb wir andere Lösungen finden muss-

ten, um auf die Pisten zu kommen. Am Abend wäre eigentlich das Nachtskifahren geplant gewesen, doch dies wurde wegen des Schnees abgesagt. Unsere Pläne für den Nachmittag wie zum Beispiel Langlaufen, Schlitteln, Hallenbadbesuch fielen leider auch alle aufgrund des Wetters ins Wasser oder wurden in unserem Fall eben eingeschneit. Um trotzdem unsere Zeit im Schnee zu geniessen, nutzen wir diese Zeit, um draussen vor dem Lagerhaus eine Schneebar, Iglus und Weiteres mehr zu bauen. Auch den Abend verbrachten wir mit einem unterhaltsamen Postenlauf und abschliessender Après-Ski-Party draussen im Neuschnee.

Am Mittwoch hatten wir dann wieder Glück, und die Fortgeschrittenen konnten ihren Tagesausflug nach Arosa doch noch machen. Auch die anderen Gruppen genossen die schönen Pisten und zum Abschluss eine feine warme Schokolade neben der Piste.

Nun ging es leider schon aufs Ende der Woche zu, doch am zweitletzten Tag kam noch ein Highlight:

Lehrpersonen drücken vorübergehend die

Im Rahmen der SCHILW (Schulinterne Lehrer:innen-Weiterbildung) vom 13. März haben sich die Lehrerinnen und Lehrer der Orientierungsstufe und Primarstufe im Bereich Lerncoaching und die Kindergarten-Lehrpersonen zum Thema «Resilienz» weitergebildet.

THAYNGEN. «Resilienz im Kindergarten», ein Rückblick auf einen gelungenen und kurzweiligen Vormittag. Unter der Leitung von Priska Flury von Creavida erlebten die Teilnehmenden einen lehrreichen und zugleich humorvollen Kursmorgen, der wertvolle Impulse für die pädagogische Praxis bot.

Resilienz ist gerade in aller Munde, ein Schlagwort schlägt und gibt den richtigen Schwung! Resilienz, die Fähigkeit, Herausforderungen zu bewältigen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen, spielt eine zentrale Rolle in der kindlichen Entwicklung.

Die Kindergärtnerinnen erhielten nicht nur theoretischen Input, sondern auch die Gelegenheit, verschiedene Übungen und Strategien

direkt auszuprobieren. In Gruppenarbeiten und Diskussionen wurden praktische Beispiele aus dem Kindergartenalltag reflektiert und vertieft. Die Weiterbildung bot also praxisnahe Einblicke, wie Lehrpersonen die Fähigkeit der Resilienz gezielt fördern können.

Der Vormittag gliederte sich in folgende Bereiche:

- Grundlagen der Resilienz: Was bedeutet Resilienz, und warum ist sie besonders im frühen Kindesalter wichtig?
- Schutzfaktoren und Risikofaktoren: Welche Bedingungen begünstigen eine starke psychische Widerstandskraft?
- Praktische Methoden: Konkrete Ansätze und Übungen zur Förderung von Selbstwirksam-



Humorvoll hat die Referentin das Thema vermittelt – unter anderem mit diesen Flipchart-Bild. Bild: zvg

- Rolle der Bezugspersonen: Wie können Lehrpersonen Kinder in ihrer Resilienzentwicklung gezielt unterstützen?

Lernen mit Humor

Mit anschaulichen Beispielen, kleinen Anekdoten und interaktiven Elementen gelang es Priska Flury, die Inhalte nicht nur verständlich, sondern auch unterhaltsam und mit viel Humor zu vermitteln. Sie lud die Teilnehmenden immer wieder dazu

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, mit Herausforderungen umzugehen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen.

ein, die eigene Haltung zu reflektieren – mit einem Augenzwinkern und einer grossen Portion Leichtigkeit.

Wir bekamen wertvolle Einblicke in die Förderung der psychischen Widerstandsfähigkeit bei Kindern. Die praxisnahen Impulse boten wertvolle Anregungen für die tägliche Arbeit mit Kindern. Die Lehrpersonen konnten neue Metho-

Schnee

das Skirennen. Wir flitzten wie die Profis durch richtige Skirennstrecken, und alle hatten eine Chance aufs Podest. Denn man gewann, wenn die beiden Durchgänge möglichst gleich schnell waren. Alle gaben ihr Bestes. Am Abschlussabend wurden die Ergebnisse dann vor allen verkündet und dann mit Musik und Tanz ausgiebig gefeiert.

Erholung auf der Heimfahrt

Wir nutzten die Zeit bis zuletzt, um noch die Pisten hinunterzusausen, bevor es dann am Freitagnachmittag mit dem Car wieder nach Hause ging. Im Car konnten wir uns erholen und uns mit Freude an die schönen Tage des Skilagers zurück-erinnern.

Das Skilager ist ein unvergessliches Erlebnis. Wir haben viel gelernt, neue Freundschaften geschlossen und jede Menge Spass gehabt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, auf ein weiteres wunderbares Skilager.

Lars und Lia Klasse 6d
Schulhaus Hammen

Schulbank

den kennenlernen, um die Resilienz ihrer Schützlinge gezielt zu stärken.

Fazit

Der Vormittag war eine wertvolle Bereicherung für alle Kindergärtnerinnen. Die Mischung aus fundiertem Fachwissen, praktischen Übungen und humorvoller Vermittlung machte diese Weiterbildung zu einem gelungenen Erlebnis. Ein gutes Beispiel dafür, dass Weiterbildung auch gewinnbringend sein kann, auch wenn das Thema eher trocken und sehr theoretisch scheint. Resilienz beschreibt die Fähigkeit, mit Herausforderungen umzugehen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen – eine Kompetenz, die sowohl für Kinder als auch für uns Erwachsene von grosser Bedeutung ist. Gestärkt aus dieser Weiterbildung, haben die Kindergärtnerinnen am Nachmittag wieder die Türen zu den Kindergärten aufgestossen!

Bettina Laich
Kindergartenlehrperson
Schule Thayngen



Die Barzheimer Jugend beim wohlverdienten Pizzeessen Bild: zvg

Seilzieh-Champions gönnen sich einen Ausflug

BARZHEIM / THAYNGEN Dank ihrem grossartigen Einsatz beim Seilziehen, das der Reitverein letzten August organisiert hatte, konnten die Barzheimer Dorfkindern einen stattlichen Gewinn verbuchen. Mit dem Preisgeld ging es kürzlich an einem Mittwochabend mit 20 starken Mädels und Jungs ins Hallenbad. Die Rutsche wurde ausgiebig getestet, der Spass war riesig! Nach ausgiebigem Badespass folgte ein gemütlicher Pizzeabend – eine Riesengaudi für alle Beteiligten!

Ein grosses Lob auch an den Turnverein, der sportlich den zweiten Platz belegte, sowie an die Baarzemer Männer, die sich den dritten Platz sicherten und mit ihrem Preisgeld unseren Kinderausflug sponserten. Dank des Batzens war dieser tolle Ausflug möglich – ein herzliches Dankeschön dem Reitverein Thayngen! Es war ein gelungener Ausflug, der zeigt: Teamgeist zahlt sich aus!

Cathrin Gysel Barzheim



Im vergangenen August bewies der Barzheimer Nachwuchs mentale und körperliche Stärke und auch viel Teamgeist.

Am Frühlingschiessen

SCHAFFHAUSEN Je eine Gruppe der Feldschützen hat im Feld Sport wie auch im Feld Ordonnanz am Frühlingschiessen im Birch teilgenommen. Leider waren die Resultate noch nicht ganz den Wünschen entsprechend. Im Feld Sport konnte einzig Gerold Maag mit guten 191 Punkten (P.) zufrieden sein, 183 P. erzielten Peter Herrmann und Franz Baumann; 182 P. Thomas Biber. Im

Feld Ordonnanz war Hansruedi Bührer mit 137 Punkten schon gut in Form und mit 122 Punkten bekam auch Peter Bohren noch den Kranz. In 14 Tagen sind wir im Klettgau im Einsatz und hoffen auf eine gute Beteiligung mit besseren Resultaten.

Jean Waldvogel
Feldschützengesellschaft
Thayngen

Mitmachen bei den «Drachä»

Die «Drachä Brunnä Chrächzer» laden zum Kennenlernapéro ein.

THAYNGEN Hej..! Hast du das Feuer der Wikinger in dir? Dann werde Teil unserer Wikingertruppe und folge mit uns dem Ruf nach Valhalla. Ob du bereits ein Instrument spielst oder eines lernen möchtest – bei uns bist du genau richtig. Komm vorbei und entdecke die Faszination der nordischen (Guggen-) Klänge!

Am kommenden Mittwoch, 26. März, um 20 Uhr findet in unserem Drachä-Chäller an der Reckenstrasse 7, unterhalb des Eingangs zur Hammenturnhalle, die Neumitgliederprobe mit Kännälärn-Apéro statt.

Im ersten Teil geben wir dir einen Einblick in unseren Probebetrieb, mit der Möglichkeit gleich selbst aktiv in einem unserer Register mitzuspielen. Im zweiten Teil hast du die Möglichkeit, bei gemütlichem Beisammensein uns Drachä kennenzulernen und uns mit Fragen zu löchern. Ab 16 Jahren bist du herzlich willkommen. Bei den «Drachä Brunnä Chrächzer» erwartest dich:

- Besuch von Fasnachtsveranstaltungen im In- und Ausland
- Tolle Proben von September bis Februar
- Probeweeke Ende Oktober
- Mitbestimmung des Liederrepertoires
- Organisation der Thaynger Fasnacht und Side-Events (11.11 / Uuslumpete)
- Aktive Teilnahme am Thaynger Vereinsleben (Chilbi, Weihnachtsmarkt etc.)
- Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen (keine Vorkenntnisse nötig)

Falls du noch mehr Informationen möchtest, wende dich einfach an ein dir bekanntes Mitglied, schreibe uns über Insta oder Facebook oder kontaktiere direkt den Vorstand. Unsere Präsidentin (praesi@dbc.ch) oder die musikalische Leitung (tambi@dbc.ch / 079 384 17 01) steht dir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich. Hej..hej..!

Luciano Trani
Guggenmusik «Drachä Brunnä Chrächzer» Thayngen

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr, Drachä-Chäller, Reckenstrasse 7, Thayngen.

WIR DANKEN VON HERZEN

für die überaus grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Liebe, Verbundenheit, Freundschaft und Wertschätzung, die wir beim Abschied von unserem lieben

Bernhard Seiler

erfahren durften. Wir danken für die grosse Teilnahme am Trauergottesdienst und für die vielen Trost spendenden Karten und Briefe.

Ganz besonders danken wir

- Pfarrer Balthasar Bächtold und Thomas Bächtold für die sehr persönlich gestaltete Abschiedsfeier
- Herrn Mischa Temnikov und Frau Violeta Mur für die musikalische Gestaltung
- den Kameraden der Schaffhauser Offiziersgesellschaft für den Fahngross am Grab
- Herrn Dr. med. Alex Crivelli für die kompetente und feinfühlige Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegeteam des Kantonsspitals
- dem Team 2000 und dem Pflegeteam am Seniorenzentrum Thayngen

Wir danken allen, die uns in dieser schweren Zeit begleiten.

A1639410

Die Trauerfamilie

SUZUKI

Garage
Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1616937

**Jetzt Jahresabo
bestellen für
112 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger



A1593357

FRÜHLINGS SHOW 
herblingertal schaffhausen

5.+6. APRIL 2025

SAMSTAG 12-19 UHR

SONNTAG 10-17 UHR

Medienpartner

Schaffhauser Nachrichten



Alle weiteren Infos auf
www.fruehlingsshow.ch



A1627936



Die Wirtschaftsprominenz lauscht den Worten von alt Ständerat Ruedi Noser. Bild: IVS / Peter Schäublin, 720.ch

Zu viel Staat bedroht Demokratie

Rund 200 Firmenvertreter haben sich am Freitagabend im Reckensaal getroffen. An der Mitgliederversammlung der Industrievereinigung ging es unter anderem um das Verhältnis zwischen Wirtschaft und Staat. Gastredner war der Zürcher alt Ständerat Ruedi Noser.

THAYNGEN Im Turnus hält die Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen (IVS) ihre jährliche Mitgliederversammlung in einer der grösseren Gemeinden im Kanton ab. Seit Längerem war wieder einmal Thayngen an der Reihe. Im Reckensaal hatten die 197 angemeldeten Firmenvertreter aus total 69 Unternehmen ausreichend Platz. Für das leibliche Wohl sorgte das hiesige Gastrounternehmen Leu Event Catering. In Anschluss an die Versammlung hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich bei einem Apéro und an einer Bar zu vernetzen, was eine der Zielsetzungen der IVS ist.

Jahresbericht nur noch elektronisch

An der Spitze der 250 Mitglieder zählenden Vereinigung stehen drei Co-Präsidenten. Einer von ihnen, Bernhard Klauser von der Wirtschaftsprüfungsfirma BDO AG, führte durch die statutarischen Geschäfte, die zu keinerlei Diskussionen Anlass gaben. Erstmals war der Jahresbericht nicht mehr in Papierform abgegeben worden, sondern war auf der IVS-Website abrufbar. Nach abgesegneter

Statutenrevision wird es in Zukunft möglich sein, auch die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen elektronisch zu verschicken. Grussworte der Regierung überbrachte Präsident Martin Kessler, der mit Volkswirtschaftsvorsteher Dino Tamagni angereist war. Grussworte überbrachte auch Marcel Fringer in seiner Funktion als «Noch-Gemeindepräsident» von Thayngen.

Flächendeckende Tagesstrukturen

Zu Wort kamen auch die Präsidenten der vier internen Kommissionen, die sich mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen befassen. In Zeiten zunehmender Polarisierung sieht es die IVS als ihre Aufgabe, die politische Diskussion mit eigenen Denkanstössen zu bedienen und dabei auch auf die Bedürfnisse der Wirtschaft hinzuweisen. So hat sich zum Beispiel die Wirtschafts- und Infrastrukturkommission unter Hans-Rudolf Werner von der Firma Rhenus Logistics im vergangenen Jahr für den Ausbau des Fäsenstautunnels eingesetzt und zumindest im Kanton Schaffhausen einen Erfolg verbucht.

Ein anderes Thema der Kommission ist die Verwirklichung von flächendeckenden Tagesstrukturen, was letztendlich auch der Arbeitgeberseite zugutekommt.

Keine Gegenzölle erheben

Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Informatikunternehmers und vor einem Jahr zurückgetretenen Zürcher National- und Ständerats Ruedi Noser. Befragt durch Thomas Moser von der Firma Johnson&Johnson, gab er pointierte Antworten. Auf die globalen Unruheherde angesprochen, verwies er mit einer gewissen Besorgnis auf die Türkei, wo der amtierende Präsident vor ein paar Tagen einen politischen Widersacher kaltgestellt hatte. Besorgnis deshalb, weil das letzte bisschen Demokratie zu erlöschen droht und die Türkei einer der wichtigen Handelspartner der Schweiz ist. Auf den anderen Präsidenten von ennet des Atlantiks und dessen Zolldrohungen angesprochen, sagte Noser: «Wenn ein Land Zölle erhöht, dann schadet es sich selbst.» Mit Gegenzöllen zu antworten, wie das die EU plane, sei falsch. «Man muss die Situation aussitzen.» Früher oder später kämen die USA wieder von den Zöllen weg.

Dass Europa und die Schweiz ihre Armeen aufbauen wollen, erachtet Noser als richtig. Zum Teil sorgten die so getätigten Ausgaben auch für ...

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Auftragsvergaben Der Gemeinderat hat die folgenden Aufträge vergeben für die Schulraumerweiterung «Kindercampus» Silberberg:

- die BKP 90 «Möbel Kindergarten» zum Gesamt-Preis von 35 865.85 Franken an die Firmen Pro Spiel, Schinznach-Dorf, Spiu Bank, Spiez, und IKEA,
- die BKP 90 «Möbel Schule» zum Gesamt-Preis von 164 176.45 Franken an die Firmen Hunziker (Wandtafeln), Bigla AG (Tische, Stühle, Regale) und Betzold (Stapelbänke).

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Wermelinger Matthias und Sandra, Bibern: Dach- und Fassadensanierung, Einbau DF, Installation PV-Anlage, GB (Bibern) Nr. 12, Weinbergstrasse
- Satya Stüssi, Lorin und Thomas Weiss, Stetten: Erstellen einer neuen Produktionshalle mit PV-Anlage und Lager, GB (Bibern) Nr. 341, Sägistrasse
- Winzeler Jürg und Hug Monika, Barzheim: Einbau von zwei Wohnungen in Ökonomieteil, GB (Barzheim) Nr. 6047, Chirchegass
- Ruh Stefan: Anbau Gartenhaus an VS Nr. 187, GB (Thayngen) Nrn. 1286 und 1287, Neuhausweg

Durch das Bauinspektorat des Kantons Schaffhausen wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Gebrüder Frei AG, Thayngen: diverse Anpassungen beim bestehenden Gebäude VS Nr. 66, GB (Bibern) Nr. 224, Thayngenstrasse.

WITZ DER WOCHE

Paul freut sich: «Meiner Frau wurde vor zwei Wochen die Kreditkarte gestohlen.» «Und da freust du dich?» «Aber ja, der Dieb gibt weniger aus als meine Frau.»

■ IN KÜRZE

Konfirmationen Wie die reformierte Kirchgemeinde mitteilt, konfirmiert Pfarrer Jürgen Will am Sonntag, 6. April, folgende Jugendliche: Lion Brunschwiler, Laura Bühler, Lukas Bühler, Janis Fuchs, Lilly Herlan, Tiana Jöriemann, Laura Meier, Leandro Odermatt, Teofilio Schulze und Céline Winzeler. Am Palmsonntag, 13. April, konfirmiert Pfarrerin Heidrun Werder nachfolgende Jugendliche: Janis Bader, Nils Brüttsch, Timo Fuchs, Eli Grant, Finley Grant, Fynn Müller, Joel Roth, Mila Steinemann, Michelle Steiner, Julien Studer und Lorin Wirthlin.

Stationenweg in der reformierten Kirche Laut einer Mitteilung der reformierten Kirchgemeinde ist vom Montag, 14. April, ab 12 Uhr bis Karfreitag, 18. April, 18 Uhr, ein Stationenweg eingerichtet. Auf diesem kann der Leidensweg Jesu mit allen Sinnen nacherlebt werden kann. Der Stationenweg wird interaktiv sein, das heisst, an vereinzelt Posten ist es möglich, aktiv etwas auszuprobieren. Die reformierte Kirche Thayngen ist täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich (ausser während Beerdigungen).

«**Fiire mit de Chliine**» Am Gründonnerstag, 17. April, 17 Uhr, findet das «Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche in Thayngen statt. Die Verantwortlichen erzählen die Ostergeschichte mit schönen Bildern. Zudem basteln sie mit den Kindern etwas Farnefrohes, das diese nach Hause nehmen können. Auch ein gluschtiger Zvieri steht bereit. Der Kleinkinder-Gottesdienst richtet sich an Zwei- bis Sechsjährige, ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Götti.

Suppenzmittag Am Sonntag, 30. März, lädt die reformierte Kirchgemeinde zum ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der reformierten Kirche Thayngen und anschliessend zum Suppenzmittag im Generationentreff am Schlatterweg 11 ein.

Passionsandacht Am Gründonnerstag, 17. April, findet um 18.30 Uhr eine Passionsandacht mit Abendmahl in der reformierten Kirche in Thayngen statt.

Erzähle deine Geschichte

THAYNGEN Nach der Erzählzeit am Freitag, 4. April, um 19 Uhr mit der Lesung der aufstrebenden Wiener Journalistin und Autorin Amira Ben Saoud, die aus ihrem Debütroman «Schweben» liest, geht es im Kultur- und Begegnungszentrum Sternen am Mittwoch, 9. April, ab 18.30 Uhr um das bestmögliche Erzählen einer Geschichte oder, wie es in der Fachsprache heisst, um Storytelling.

Der Thaynger Dean Gadaldi bietet dazu einen kostenlosen Workshop an. «Ganz gleich, in welchem Lebensabschnitt du dich befindest, dieser Workshop ist für alle, die mit kreativen Geschichten begeistern wollen. Sei es für Vorträge, ein Buch, im Marketing, auf Social Media oder einfach, um persönliche Momente lebendig werden zu lassen», erklärt Dean Gadaldi. Seine Spezialität ist das Erzählen mit der Video- oder

Handykamera. Die drei Videos über die letztjährige Ausstellung Baarze24 beziehungsweise über die Sternenszeitreise der Möglichkeiten sind bis dato 1657 Mal angeklickt worden, im Durchschnitt also über 550 Mal. Wer das bis jetzt verpasst hat, kann das auf der von Dean Gadaldi gestalteten neuen Homepage www.kulturzentrum-thayngen.ch nachholen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist aber eine Anmeldung unter dean@lucky-media.ch oder über <https://lucky-media.ch/storytelling-workshop/> erforderlich.

Andreas Schiendorfer
Kulturzentrum Sternen

Mittwoch, 9. April, 18.30 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen. Anmeldung auf <https://lucky-media.ch>

Walfisch-Jonas im Reckensaal

THAYNGEN Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neuestes Musical. Einer der 21 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert am Samstag, 26. April, im Reckensaal. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. In nur drei Tagen studieren die Adonia-Chöre und ihre Livebands ein bemerkenswertes Programm ein. Nebst dem Singen im Chor werden auch Theater, Tänze und Choreografien eingeübt. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia-Teens-Chor mit Liveband!

Adonia bringt die aussergewöhnliche Geschichte von Jona als mitreisendes Musical auf die Bühne. Der berühmte Prophet Jona ist skeptisch, als er von Gott einen neuen Auftrag erhält. Er soll den feindlichen Assyrem Gottes Strafe ankündigen. Jona weiss, dass Gott gnädig ist, und befürchtet, dass dieser die verhassten Assyrer verschonen wird, wenn sie durch Jonas Warnung von ihren bösen Wegen umkehren. Kurzerhand missachtet Jona Gottes Anweisung und fährt in die entgegengesetzte Richtung. Doch das Schiff gerät in Seenot und Jona muss um sein Leben kämpfen ...

Adonia ist eine überkirchliche Jugendarbeit auf der Grundlage der Evangelischen Allianz (Landes- und Freikirchen). In Thayngen organisiert die FEG Thayngen eines dieser Konzerte.

Michaela Hänggi Thayngen

Samstag, 26. April, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen. Infos unter: www.adonia.ch/jona

Fussball

Resultate

Reiat United Junioren Db - FC Tössfeld b, 13:3; Reiat United Junioren C - FC Stammheim, 5:2; FC Thayngen Herren 1 - FC Gossau 1, 1:3; FC Küsnacht e - Reiat United Junioren Dd, 4:19; SC Hegi Winterthur a - Reiat United Junioren Da, 3:4; SG Thayngen/Neunkirch 1 - FC Niederweningen 1 0:3.

Nächste Spiele

Samstag, 29. März, 10 Uhr: Reiat United Junioren Da - FC Stammheim a (in Lohn); 12 Uhr: Reiat United Junioren Dc - Cholfirst United (in Lohn); 14 Uhr: Reiat United Junioren B - FC Wülflingen; 9 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Ea in Neftenbach; 10 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Ec in Flurlingen; 11 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Eb in Büsingen; 13 Uhr: FC Wülflingen e - Reiat United Junioren Db; 14 Uhr: Turnier Reiat United Junioren Ed in Beringen **Sonntag, 30. März**, 15 Uhr: FC Embrach 1 - FC Thayngen Herren 1; 15.45 Uhr: FC Kloten 1 - SG Thayngen/Neunkirch 1.

Stefan Bösch FC Thayngen



AGENDA

FORTSETZUNG VON SEITE 16

MI., 16. APRIL

■ **55-plus-Nachmittag** Spielenachmittag, 14 Uhr, FEG Thayngen, mit Benjamin Maron, Abholdienst: 052 659 22 51.

DO., 17. APRIL

■ **Fiire mit de Chliine** Kleinkindergottesdienst,

17 Uhr, reformierte Kirche, Thayngen.

FR., 18. APRIL

■ **Karfreitagsgottesdienst**, 10 Uhr, Kidstreff und Kinderhüte, FEG Thayngen.

DI., 22. APRIL

■ **Kinderwoche** Evang.-ref. Kirchgemeinde, Kirchplatz, Thayngen; bis Fr., 25. April

MI., 23. APRIL

■ **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, 052 649 31 72.

SO., 26. APRIL

■ **Adonia-Konzert**, 20 Uhr, Reckensaal, Kollekte.

FR., 2. MAI

■ **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiats, jeden ersten Freitag im Monat; Reiatstube, Opfertshofen; An- und Abmeldung bei Hanni Ehrat, 052 649 14 75, bis Mittwoch, 12 Uhr.

Weitere Anlässe: www.thayngen.ch -> Kultur + Freizeit -> Event-Portal



Die Musizierenden stehen unter der Leitung von Samuel Ruh (Sechster von rechts) aus Thayngen. Bild: zvg

Alphornklänge in Thayngen

Die Alphornvereinigung Schaffhausen gastiert in Thayngen und gibt für die Einwohner ein kleines Feierabendkonzert auf dem Kirchplatz.

THAYNGEN Zum ersten Mal seit etlichen Jahren werden die zwanzig Bläserinnen und Bläser der Alphorn- und Fahنشwingervereinigung Schaffhausen heuer ihre Jahresversammlung im Thaynger Restaurant Gemeindehaus abhalten. Die im Jahre 1988 gegründete Vereinigung, welche Mitglieder aus den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau sowie der süddeutschen Nachbarschaft umfasst, hat sich der traditionellen Alphornmusik verschrieben. In jähr-

lich 20 bis 30 Auftritten in allen möglichen Formationen, vom Solisten, über das Duo und Trio bis zur Gesamtformation, lassen die Musiker die warmen Klänge dieses alpenländischen Instruments ertönen und erfreuen damit alle, welchen diese klangvollen Weisen gefallen.

Die Vereinigung wird seit deren Gründung vom Thaynger Musiker Samuel Ruh geleitet. Allwöchentlich wird in der Aula des Schaffhauser Alpenblickschulhauses oder in der

freien Natur das jeweils circa vierzig Stücke umfassende Jahresrepertoire einstudiert und geprobt. Dazu kommen noch Proben in kleineren Formationen. Für die Akteure ist das Alphornspiel also mehr als ein nebenher betriebenes Hobby. Es ist den Musikerinnen und Musikern eine grosse Freude, wenn am Freitagabend zahlreiche Alphornfreunde dem kleinen Konzert die Ehre erweisen.

Paul Ryf Alphornvereinigung Schaffhausen

Freitag, 28. März, ab 18.30 Uhr, Kirchplatz, Thayngen.

Proben und Basteln für das Osteranspiel

OPFERTSHOFEN. Liebe Kinder und Eltern, gestaltet mit uns den Familiengottesdienst an Ostern. Lernt auf spielerische Art die Geschichte des Osterfestes kennen. Wir führen gemeinsam ein kleines Theater vor und singen einfache Osterlieder in der Kirche in Opfertshofen, bei gutem Wetter draussen.

Die selbst gebastelten Osterkerzen tragen wir in die Kirche hinein. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es Würstchenbraten am Osterfeuer. Der Gottesdienst dauert etwa eine Stunde mit freiwilligem Open End. Wir proben und basteln an folgenden Tagen:

- Mittwoch, 2. April, 14 bis 15.15 Uhr, in der Kirche Opfertshofen
- Mittwoch, 9. April, 14 bis 15.15 Uhr, in der Kirche Opfertshofen
- Mittwoch, 16. April, 14 bis 15.15 Uhr, in der Kirche Opfertshofen
- Samstag, 19. April, 10 bis 11 Uhr, in der Kirche Opfertshofen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder jeden Alters und Sängerinnen und Sänger für das Osterhörli. Bei Fragen kommt auf uns zu, 079 350 75 18 (WhatsApp).

Pfarrerin Heidrun Werder und Sängerin Tabea Anderfuhren

Osternachtsgottesdienst: Samstag, 19. April, 17 Uhr, Dorfkirche Opfertshofen.

Die Osterzeit neu entdecken

Ein Stationenweg entlang der Biber gibt zwischen Palmsonntag und Ostern Antworten auf verschiedene Fragen. Er richtet sich an Erwachsene wie auch an Kinder.

THAYNGEN. Was feiern wir an Ostern? Wer war Jesus Christus? Und woher kommt der Osterhase? Der interaktive Osterweg lädt dazu ein, in die Ostergeschichte einzutauchen. An verschiedenen Stationen entlang der Biber lernt man Ostern in einer neuen Tiefe kennen. Natürlich gibt es auch für Kinder etwas zu entdecken!

Von Palmsonntag bis Ostermontag (13. bis 21. April) ist der Osterweg für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Komm zur Ruhe und entdecke die Kraft von Ostern für dich persönlich - oder besuche den Osterweg mit der ganzen Familie beim Sonntagsspaziergang.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Fallenwiese unterhalb der Badi Büte. Die letzte Station (mit Start in ein weiteres Abenteuer :-)) ist in Hüttenleben. Der Weg ist für Kinderwagen nur bedingt geeignet.

Benjamin Maron
Pastor FEG Thayngen

Sonntag, 13. April, bis Ostermontag, 21. April, Biberweg zwischen Parkplatz Fallenwiese und Hüttenleben, Thayngen.



Frühling, Ostereier, Osterhase und die christliche Auferstehung vereint in einer Darstellung. Besteht ein Zusammenhang? Bild: zvg

Zu viel Staat bedroht Demokratie

FORTSETZUNG VON SEITE 13

... Wirtschaftswachstum. Allerdings werde das Land zurzeit von Chefbeamten verwaltet, die in den letzten zwanzig Jahren eine Zeit des Stillstands erlebt hätten und nicht gewohnt seien, gewichtige Entscheidungen zu fällen. Das müsse sich ändern. «Wir müssen jetzt Dinge tun, die sehr schnell eine Wirkung haben.»

Politik gut für Firmennachfolge

Auf die sich ausdehnende öffentliche Hand angesprochen, sagte Noser: «Der Staat darf nicht stärker wachsen als das Bruttosozialprodukt.» Wenn immer mehr Bürger auf der Lohnliste des Staates stünden, sei dies problematisch. «Die Demokratie kann nur funktionieren, wenn die Bürger unabhängig sind vom Staat.»

Der alt FDP-Ständerat motivierte die Anwesenden, sich in der Politik zu engagieren. Das könne auch zum Wohl der eigenen Firma sein, denn: «Es kann auch zu viel Chef in der Firma geben.» Seit 2015 sei er selber praktisch nicht mehr in seinem Unternehmen tätig gewesen. Dieses habe gelernt, ohne ihn auszukommen, was im Hinblick auf einen Generationenwechsel gut sei. Ob er nach seinem Rücktritt den Politbetrieb im Bundeshaus vermisse, beantwortete Noser mit einem zögerlichen Nein. «Wenn sie 20 Jahre in Bern tätig sind, dann wird Bern ein wenig zur Heimat.» Die politischen Themen vermisse er nicht, die ihm ans Herz gewachsenen Menschen hingegen schon. (vf)

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1639373

Abwesenheiten:
Dr. L. Margreth, 27. – 30. März 2025

Überall für alle
SPITEX
Thayngen
Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1615213

AGENDA

MI., 26. MÄRZ

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, 052 649 31 72.
- **Theateraufführung** Thaynger Bühne. «Schiff über Bord!», 20 Uhr, Reckensaal Thayngen.

MI., 2. APRIL

- **Mittagstisch** in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

FR., 28. MÄRZ

- **Schulbesuchstage** Primarstufe und Kindergärten, 7.30 Uhr.
- **Theateraufführung** Thaynger Bühne. «Schiff über Bord!», 20 Uhr, Reckensaal Thayngen.

- **Kleines Konzert** 18.30 Uhr, Alphornvereinigung Schaffhausen, Kirchplatz, Thayngen.

SA., 29. MÄRZ

- **Schulbesuchstage** Primarstufe und Kindergärten, 7.30 Uhr.
- **Theateraufführung** Thaynger Bühne. «Schiff über Bord!», 20 Uhr, Reckensaal Thayngen.

SO., 30. MÄRZ

- **Suppenmittag** nach dem Gottesdienst von

10.30 Uhr, Generationentreff, Schlatterweg 11, Thayngen.

- **Theateraufführung** Thaynger Bühne. «Schiff über Bord!», 14 Uhr, Reckensaal Thayngen.

MI., 2. APRIL

- **Mittagstisch** in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei Judith Bühler: 052 649 12 25.

DO., 3. APRIL

- **Konzert** mit David Layton, 14.30 – 15.30, Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen.

FR., 4. APRIL

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; La Résidence, Schaffhausen; An- und Abmeldung bei Hanni Ehrat, 052 649 14 75 bis Mittwoch, 12 Uhr.
- **Tag der offenen Tür** BBSH - Bildung Begegnung Schaffhausen, 16 bis 20 Uhr, Lohningerweg 95, Thayngen.

- **Generalversammlung** Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen AG, 19 Uhr, Reckensaal, Thay.

SA., 5. APRIL

- **Dressurtag** Reitgesellschaft Thayngen, Reitplatz Stockwiesen, Thayngen.

SO., 6. APRIL

- **Unihockey-Meisterschaft**, BESJ-Zone Schaffhausen, Sporthalle Stockwiesen, Thayngen.

- **Dressurtag** Reitgesellschaft Thayngen, Reitplatz Stockwiesen, Thayngen.

MO., 7. APRIL

- **Vortrag** Generalversammlung claro Weltladen Thayngen; dann um 20 Uhr Referat, «Warum bei claro die Wertschöpfung im Ursprung so wichtig ist», Marie-Claire Pellerin, Vorsteherin Geschäftsleitung claro fair trade AG; kath. Pfarreisaal, Thay.

DI., 8. APRIL

- **Zischtags-Treff** für Frauen und Männer ab 60, Austausch, Kaffee und Spiel; keine Anmeldung erforderlich; 14 Uhr, Pfarreisaal, kath. Kirche, Thayngen.

DO., 10. APRIL

- **Mittagstisch** einmal im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu

Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

- **Generalversammlung** Netzwerk freiwillige Begleitung, 19 Uhr, Restaurant Gemeindehaus, Th.

FR., 11. APRIL

- **Kinder- und Jugendabend** für junge Leute von 7 bis 16 Jahren, gemeinsames Palmbuschen-Binden, etwas Kleines zum Essen; Anmelden per WhatsApp: 0765166108.

SA., 12. APRIL

- **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

- **Jugendgruppe** (15+), 19.45 Uhr, FEG Thayngen.

- **Abendunterhaltung** Jodelclub Randen, Reckensaal, Thayngen.

SO., 13. APRIL

- **FC-Camp** des Fussballclubs Thayngen, Sportplatz Stockwiesen, Thayngen; bis Do., 17. April.

FORTSETZUNG AUF SEITE 14

ANZEIGEN

35 Jahre Qualität

DONAG
Mitarbeiter des Monats

Reinigung ist Vertrauenssache!

Irina Tönsmeier
Administration / Personal

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1609427

DRIFT WERK
QUALITÄT VERBODEN

Magnesium Vida CHF 17.- (19.50)

kingnature
MAGNESIUM VIDA

Nur im März

A1621656

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

A1599740